

Newsletter N°1

Januar 2023

Waldbesitzervereinigung
Wegscheid w.V.
Ihr Holz in guten Händen

HOLZMARKT

Die Holzpreise haben sich im dreistelligen Bereich stabilisiert. Der Absatz ist über alle Sortimente hinweg hervorragend. Fixlängen und Erdstämme sind aktuell gefragt wie schon lange nicht mehr, obwohl die Prognosen für den Bausektor nicht rosig aussehen.

Eine Preisbindung besteht nur noch bis Ende April, wie sich die Preise weiter entwickeln ist noch ungewiss. Unsere Empfehlung lautet deshalb, aufgeschobene Durchforstungen jetzt durchzuführen.

Seit 2017 wurden wir nur von Kalamitäten getrieben. Es fanden fast keine geplanten Einschläge und Pflegemaßnahmen statt. Sturm und Käfer gaben uns vor, wo wir arbeiten mussten. Jetzt ist es an der Zeit diese Pflegerückstände wieder aufzuholen. Ihre Bestände werden es Ihnen danken.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Die Jahreshauptversammlung der WBV Wegscheid findet am 24. März ab 19⁰⁰ Uhr im Gasthaus Höfler in Germannsdorf statt.

Das Thema Wiederaufforstung zog sich wie ein roter Faden durch unsere Schulungsangebote. Auch die Frage, welche Alternativen gibt es zu unseren heimischen Baumarten.

Herr Huber, Bereichsleiter Forsten in Passau, formulierte es so:
„Wenn Ihr aus erster Hand etwas über Baumhasel, Zeder und Co. wissen wollt, müsst Ihr Herrn Dr. Muhidin Seho fragen.“

Herr Dr. Šeho ist Sachgebietsleiter am Bayerisches Amt für Waldgenetik (**AWG**) und für die Anbauversuche der verschiedensten fremdländischen Baumarten zuständig.

Es freut uns, dass wir Herrn Dr. Šeho für einen Vortrag gewinnen konnten.

Er wird uns über die Anbauversuche berichten und welche Ergebnisse man bereits erkennen kann. Er geht auch der Frage nach, warum man

nicht pauschal Baumarten, die aus wärmeren und trockeneren Regionen stammen, automatisch bei uns für den Anbau empfehlen kann.

Für all jene, die Informationen zu diesem Thema aus erster Hand haben wollen, ist dieser informative und kurzweilige Vortrag eine absolute Pflichtveranstaltung.

Das Amt für Waldgenetik ist auf der Suche nach Flächen für Samenplantagen. Welche Voraussetzung diese Flächen (und Waldbesitzer) erfüllen müssen, erfahren Sie ebenfalls.



Fruktifizierende Libanonzeder im Erntebestand Andirin
Foto: J. Geiger, AWG



Zapfenpflücker in der Krone einer Atlaszeder Foto: R. Jenner, AWG